

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.10.2011  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle im Stadtteil Kathus

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Udo Lidzba (bisheriger Ortsvorsteher)  
Herr Michael Barth  
Herr Michael Braun  
Herr Dieter Herter  
Frau Heike Koch  
Herr Hans Peter Laun  
Herr Thomas Rüger  
Herr Christian Seelig  
Herr Wolfgang Seelig

### **vom Magistrat**

Frau Elke Hohmann

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Prof. Lothar Seitz

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode

## **Abwesend:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher**
- 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 3. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortsbeirates zwecks Übernahme des Vorsitzes**
- 4. Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**
- 5. Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**
- 6. Wahl von Schriftführern**
- 7.1. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Müllcontainer für "Haus an der Linde"**
- 7.2. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Nutzungsordnung Solztalhalle und „Haus an der Linde“**
- 7.3. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Sperrung des sogenannten „Trollerpfad“**
- 7.4. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Verbindungsweg „Chattenstraße – Am Wenzelbach“**
- 7.5. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Verbindung Solztalradweg-Kathus**
- 7.6. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Seniorenspielgeräte**
- 7.7. Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Hochwasserschutz an der K 2**
- 7.8. Antrag der UfK betreffend Hochwasserschutz- und Renaturierungsplanung der Kreisstadt Bad Hersfeld zwischen den Stadtteilen Sorga und Kathus**
- 7.9. Antrag der UfK betreffend Sachstand Weiterführung der Straßensanierung**
- 8. Anfrage der UfK betreffend Sachstand Brückensanierung – Fuldaabrücke**
- 8.1. Sachstandsbericht zum Umfeld des Seelochs in Kathus**

## **8.2. Absolutes Halteverbot gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus**

## **8.3. Aufstellung von Streukästen**

## **9. Informationen und Anfragen**

Ortsbeiratsmitglied Dieter Herter zieht im Namen des SPD-Ortsvereins Kathus den Antrag zur Aufstellung der Seniorenspielgeräte TOP 7.6 zurück.

Neu hinzugefügt wird auf Anregung des Ortsbeiratsmitglieds Dieter Herter der Punkt 8.1 Sachstand zur Situation am Seeloch.

Ortsbeiratsmitglied Christian Seelig beantragt unter TOP 8.2 die Einrichtung eines absoluten Halteverbotes gegenüber den Ausfahrten des Feuerwehrgerätehauses und unter TOP 8.3 die Aufstellung von Streukästen in der Gellenbergstraße und der Straße Im Dorngarten.

Ortsvorsteher Lidzba stellt die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher**

Der bisherige Ortsvorsteher Udo Lidzba eröffnet die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der bisherige Ortsvorsteher stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

### **zu 3 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortsbeirates zwecks Übernahme des Vorsitzes**

Der bisherige Ortsvorsteher stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates Herr **Dieter Herter** ist und übergibt den Vorsitz an diesen.

### **zu 4 Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**

Der amtierende Vorsitzende Herter bittet um Vorschläge für die Wahl eines/einer Vorsitzenden.

Aus der Mitte der Versammlung werden

**Herr Michael Barth und**

## **Frau Heike Koch**

vorgeschlagen.

Nur Herr Barth erklärt sich mit der Kandidatur einverstanden.

Geheime Wahl wird beantragt.

Nach Auszählung der neun abgegebenen Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>Mit „Ja“ haben gestimmt</b>	<b>5</b>
<b>Mit „Nein“ haben gestimmt</b>	<b>4</b>

Herr Barth, der die Wahl annimmt, ist somit zum Ortsvorsteher des Ortsbeirates im Stadtteil Kathus gewählt.

Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versichert, für das Wohl aller Mitbürgerinnen und Mitbürger des Stadtteiles arbeiten zu wollen.

Herr Barth übernimmt den Vorsitz und bedankt sich bei Herrn Herter für die Durchführung der Wahl.

## **zu 5 Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**

Herr Barth bittet um Vorschläge für seine Stellvertretung.

Aus der Mitte der Versammlung wird

## **Frau Heike Koch**

vorgeschlagen.

Frau Koch erklärt sich mit der Kandidatur einverstanden.

Es wird geheime Wahl beantragt.

Nach Auszählung der neun abgegebenen Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>Mit „Ja“ haben gestimmt</b>	<b>9</b>
--------------------------------	----------

Frau Koch, die die Wahl annimmt, ist somit zur Stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbeirates im Stadtteil Kathus gewählt.

Frau Koch bedankt sich ebenfalls für Ihre Wahl und das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

## **zu 6 Wahl von Schriftführern**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Ortsbeirat bestellt

**Inspektor Jerome Sauer  
Oberinspektor Dirk Boländer  
Oberamtsrat Rudolf Dahinten  
Amtsinspektorin Gerda Stück  
Inspektorin Andrea Gebauer  
Mitarbeiter Horst Gerlich**

zu gleichwertigen Schriftführern für den Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus.

**einstimmig beschlossen**

### **zu 7.1 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Müllcontainer für "Haus an der Linde"**

Ortsbeiratsmitglied Christian Seelig begründet den Antrag damit, dass die bisherige Lösung, den Müll in blauen Säcken in den öffentlichen Papierkorb abzulegen, nicht befriedigend sei.

Es komme immer wieder vor, dass Tiere den Müll durchwühlen und dieser dann großflächig über den Platz verteilt wird. Er bittet darum zu prüfen, ob es nicht möglich ist, eine graue Restmülltonne sowie eine Papiertonne aufzustellen.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Prüfung, ob im Gegensatz von den vom Fachbereich Immobilienmanagement vorgeschlagenen Papiermüllsäcken eine Restmülltonne und eine Tonne für Papier im Bereich des Feuerwehrgerätehauses und des „Hauses An der Linde“ aufgestellt werden können.

**einstimmig beschlossen**

### **zu 7.2 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Nutzungsordnung Solztalhalle und „Haus an der Linde“**

Ortsbeiratsmitglied Dieter Herter begründet den Antrag damit, dass er aus der Einwohnerschaft des Stadtteiles gefragt wurde, welche Voraussetzungen für die Belegung des „Hauses an der Linde“ und der Solztalhalle bestehen und wie man diese Räumlichkeiten mieten kann.

Ortsbeiratsmitglied Heike Koch verteilt den Belegungsplan für das „Haus an der Linde“.

**Der Ortsbeirat nimmt von der Beantwortung Kenntnis.**

**zu 7.3 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Sperrung des sogenannten „Trollerpfad“**

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Seelig erläutert den Antrag und erklärt, dass der Wiesenweg in Höhe des Grundstücks Führer zerfahren ist und von daher für die Landwirtschaft gesperrt werden soll.

Die Antwort des Fachbereichs 32 trifft nicht den Kern der Anfrage. Von daher wird vorgeschlagen, einen Ortstermin mit dem Fachbereichsleiter durchzuführen.

**zu 7.4 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Verbindungsweg „Chattenstraße – Am Wenzelbach“**

Ortsbeiratsmitglied Udo Lidzba erläutert den Antrag und erklärt, dass der Kreuzungsbereich in der Höhe des Frisörs unübersichtlich ist und es immer wieder zu Gefahrensituationen kommt.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus bittet den Bürgermeister als Ortspolizeibehörde, die Beschilderung wie in der Beantwortung der Anfrage vom 29.09. vom Fachbereich Bürgerdienste vorgeschlagen, anzuordnen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 7 Enthaltung 2**

**zu 7.5 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Verbindung Solztalradweg-Kathus**

Ortsbeiratsmitglied Herter erläutert die Anfrage und berichtet, dass sich der Verbindungsweg in einem niedrigen baulichen Ausbauzustand befindet und gerade für Radfahrer nicht komfortabel genug ausgebaut ist.

Fachbereichsleiter Bode stellt eine Ausbauplanung für diesen ca. 400 m langen Bereich vor und erklärt, dass bei einem bituminösen Ausbau mit Kosten von 75.000 € bis 100.000 € zu rechnen ist.

Ortsbeiratsmitglied Herter fragt an, ob es nicht alternative Ausbaumöglichkeiten gebe, die die Kosten deutlich senken können.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus bittet den Magistrat, eine Alternativplanung für eine günstigere Lösung durchzuführen und dem Ortsbeirat vorzulegen.

## **mehrheitlich beschlossen Enthaltung 1**

### **zu 7.6 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Seniorenspielgeräte**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

### **zu 7.7 Antrag des SPD-Ortsverein Kathus betreffend Hochwasserschutz an der K 2**

Ortsbeiratsmitglied Herter beantragt die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.7 und 7.8, da es im Wesentlichen um die gleiche Thematik geht.

### **zu 7.8 Antrag der UfK betreffend Hochwasserschutz- und Renaturierungsplanung der Kreisstadt Bad Hersfeld zwischen den Stadtteilen Sorga und Kathus**

Fachbereichsleiter Bode erläutert die Sichtweise der Verwaltung und zeigt auf, dass bereits ein Fachbüro einen Auftrag zur digitalen Vermessung der Solztalaue erhalten hat. Aus seiner Sicht ergibt sich insbesondere die Frage, ob nicht die unklare Abflusssituation zwischen Solz und Wenzelbach entscheidend an der Überflutung der K 2 ursächlich ist. So wurde festgestellt, dass im Bereich der Solz noch kein maximaler Abfluss gegeben war, während es im Bereich des Wenzelbachs bereits zu Überflutungen kam. Diese Situation muss nach Vorlage der digitalen Vermessung analysiert werden, um zielgerichtete Maßnahmen ergreifen zu können.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus bittet den Magistrat, weiter in Sachen Hochwasserschutz Solztal informiert zu werden.

## **einstimmig beschlossen**

### **zu 7.9 Antrag der UfK betreffend Sachstand Weiterführung der Straßensanierung**

Fachbereichsleiter Bode erläutert, dass es zurzeit keine Maßnahmen im Bereich der Straßensanierung für den Stadtteil Kathus gibt. Generell versuche die Kreisstadt Straßensanierungsmaßnahmen gemeinsam mit Kanalerneuerungen in offener Bauweise durchzuführen. Deshalb war auch für die Mühlensfelder Straße nur ein teilweiser Ausbau vorgesehen, da bis zu diesem Punkt auch die Kanalleitungen in offener Bauweise erneuert wurden. Im Übrigen bleibt festzuhalten, dass man bei grundhaften Erneuerungen auch bedenken müsse, dass die Anlieger mit Anliegerbeiträgen an den Baumaßnahmen beteiligt werden. Sollten vonseiten der Stadt solche Maßnahmen geplant werden, so wird der Ortsbeirat im Vorfeld

informiert und es wird grundsätzlich angestrebt, die Bürger im Rahmen einer Informationsveranstaltung zu beteiligen.

Für die Jahre 2017/2018 ist die Untersuchung der Hausanschlusskanäle vorgesehen. Sollten sich daraus Kanalerneuerungsmaßnahmen ergeben, so wird der Ortsbeirat rechtzeitig informiert.

## **zu 8      Anfrage der UfK betreffend Sachstand Brückensanierung – Fuldabrücke**

Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass sich die Bauarbeiten durch unvermeidbare Terminverschiebungen verlängern und dass vorgesehen ist, die Baumaßnahme bis Ende November abzuschließen.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass es trotz der Zusagen durch den AZV zu teilweisen vermeidbaren Mehrbelastungen gekommen ist, die allerdings durch Gespräche mit der Geschäftsführung reduziert werden konnten.

### **zu 8.1      Sachstandsbericht zum Umfeld des Seelochs in Kathus**

Ortsbeiratsmitglied Herter berichtet, dass es mit der Eigentümerin zu Problemen gekommen ist, weil die Beschilderung des Besinnungsweges auf ihrem Grundstück errichtet wurde.

#### **Beschluss:**

Der Magistrat wird gebeten, einen Sachstand zu den Eigentumsverhältnissen des Seelochs sowie des Umfeldes abzugeben und mitzuteilen, ob es schon Ankaufsverhandlungen mit der Grundstückseigentümerin gegeben hat. Des Weiteren wird darum gebeten, zu berichten, welche Pflegemaßnahmen zur Unterhaltung des Grundstücks durch die Stadt durchgeführt werden.

**einstimmig beschlossen**

### **zu 8.2      Absolutes Halteverbot gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus**

Ortsbeiratsmitglied Christian Seelig erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass durch parkende Fahrzeuge die Linienbusse in den Wenderadien behindert werden und es so schon mehrfach zu Problemen gekommen ist. Des Weiteren bestehen bei der Alarmierung der Feuerwehr Probleme bei der Ausfahrt mit den Einsatzfahrzeugen aus dem Feuerwehrgerätehaus.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteils Kathus bittet den Bürgermeister als Ortspolizeibehörde ein absolutes Halteverbot gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus anzuordnen.

**einstimmig beschlossen**

### **zu 8.3     Aufstellung von Streukästen**

Ortsbeiratsmitglied Christian Seelig erläutert die Anfrage und teilt mit, dass es in den Steigungsstrecken in dem Bereich der Gellenbergstraße und der Straße Im Dorngarten im Winter immer wieder zu Problemen kommt, da die Straßen durch den städtischen Räumdienst erst sehr spät abgestreut werden. Er bittet darum, dass die Stadt prüft, ob dort nicht Streukästen aufgestellt werden können, damit sich die Anwohner selbst helfen können.

Fachbereichsleiter Bode sagt zu, dass er die Angelegenheit prüfen will.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteils Kathus bittet den Magistrat darum, in den Straßen Gellenbergstraße und Im Dorngarten jeweils Streukästen aufzustellen.

### **zu 9        Informationen und Anfragen**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Ortsvorsteher Michael Barth bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Michael Barth  
Ortsvorsteher/in

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer